

ESPRIT

PRESSEMITTEILUNG

Hongkong, 25. Februar 2015

ESPRIT HOLDINGS LIMITED VERÖFFENTLICHT ZWISCHENERGEBNIS FÜR DIE ERSTEN 6 MONATE DES GESCHÄFTSJAHRES BIS ZUM 31. DEZEMBER 2014

Herausforderndes Geschäftsumfeld beeinflusst Umsatzentwicklung, trotz guter Fortschritte in allen Bereichen der Transformationsphase

- Gesamtumsatz: 10.716 Millionen HK\$. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Verringerung währungsbereinigt um 13,2% (16,3% in HK\$). Der Rückgang verringerte sich im zweiten Quartal währungsbereinigt um 9,9%, entsprechend der Reduzierung der Nettoverkaufsfläche um 10% im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Umsatzentwicklung in Europa, dem größten Markt der Gruppe, wurde durch ungewöhnlich langanhaltenden warmen Temperaturen und der somit negativen Beeinflussung der Herbst/Winter-Abverkäufe beeinträchtigt.
- Weiterhin gute Fortschritte in der Transformation und vielversprechende erste Reaktionen aus dem Wholesale zu der Frühling/Sommer Kollektion 2015 - der ersten Kollektion, die vollständig unter dem neuen vertikalen Modell entwickelt wurde.
- Betriebskosten ("OPEX"): Verringerung im Vorjahresvergleich währungsbereinigt um 8,9% (11,9% in HK\$). Hierbei handelt es sich um substantielle Einsparungen in Höhe von 724 Millionen HK\$.
- Nettogewinn: 47 Millionen HK\$, dank kontinuierlicher Verbesserung der Kostenbasis.
- Gesunder Netto-Finanzmittelbestand von 5.230 Millionen HK\$ (5.181 Millionen HK\$ am 31. Dezember 2013)
- Ausschüttung einer Zwischendividende von 0,015 HK\$ je Aktie oder gegen Aktienbezug

ESPRIT HOLDINGS LIMITED („Esprit“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“; Aktiencode 00330) hat heute das Geschäftsergebnis für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 2014/15 bis zum 31. Dezember 2014 veröffentlicht.

Herausforderndes Geschäftsumfeld beeinflusst Umsatzentwicklung

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014/15 waren herausfordernd für Esprit, mit einer Anzahl interner und externer Einflussfaktoren auf die Umsatzentwicklung der Gruppe:

- Aufgrund der strategischen Entscheidung, unprofitable Retailgeschäfte zu schließen und die Wholesale-Kundenbasis zu straffen, reduzierte sich der Gesamtbestand an kontrollierter Verkaufsfläche zu Beginn des Geschäftsjahres 2014/15 mit den entsprechenden Auswirkungen auf den Umsatz.
- Das in den meisten Teilen Europas lang anhaltende, ungewöhnlich warme Wetter in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres hatte maßgebliche Auswirkungen auf die Abverkäufe

ESPRIT

PRESSEMITTEILUNG

der Herbst/Winter Ware 2014. Demzufolge dominierte ein aktions- und rabattgetriebenes Marktumfeld die gesamte Herbst/Winter Saison 2014.

- Die im letzten Jahr in China gewährten Sonderrückgabevereinbarungen für überalterte Warenbestände wirkten sich negativ auf die Umsatzentwicklung im 1. Quartal aus.
- Die Abwertung des Euros beeinflusste das berichtete Geschäftsergebnis substantiell, da ungefähr 78% des Gesamtumsatzes in Euro generiert werden.

Positiv zu vermerken ist, dass sich die Umsatzentwicklung der Gruppe im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 im Vergleich zum ersten verbesserte. Das Wetter normalisierte sich und die Sonderrückgabevereinbarungen in China wirkten sich nicht mehr auf die Umsätze aus. Um während des zweiten Quartals das kältere Wetter für bessere Abverkäufe zu nutzen, unternahm die Gruppe taktische Werbe- und Rabattaktionen für erhöhte Kundenfrequenz. Trotz teilweise aggressiver, branchenweiter Schlussverkäufe erzielte die Gruppe im zweiten Quartal einen geringeren Umsatzrückgang von währungsbereinigt 9,9% (Q1 FY14/15: Umsatzrückgang i.H.v. 16,3%). Dies entspricht der Reduzierung kontrollierter Flächen von 10% und der Gesamtleistung der Gruppe im letzten Geschäftsjahr.

Die Trend Division, speziell von Esprit eingeführt, um reaktionsschnell Produkte in einem rein vertikalen Geschäftsmodell zu entwickeln, konnte trotz eines schwachen Gesamtumsatzes der Gruppe ein Umsatzwachstum von währungsbereinigt 68,4% in der ersten Jahreshälfte vermelden.

Fortgesetzter Fokus auf Kostenkontrolle und Management des Netto-Umlaufvermögens führten zu weiteren Einsparungen in den operativen Ausgaben, trotz erhöhter Ausgaben für Marketing und Werbung, um Kundenfrequenz und Verkaufsleistung langfristig zu erhöhen.

Die Verringerung der Betriebskosten um 11,9% in HK\$ entwickelte sich weniger stark wie der Umsatzrückgang, aufgrund der beträchtlichen Einsparungen bereits im Vorjahr. In der Konsequenz verzeichnet Esprit zwar einen Rückgang der Gesamtprofitabilität, während das Unternehmen gleichwohl profitabel geblieben ist. Darüber hinaus weist das Unternehmen einen gesunden Netto-Finanzmittelbestand für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15 auf.

Gute Fortschritte in allen Bereichen der Transformationsphase

Während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014/15 machte Esprit in allen Bereichen der Transformationsphase gute Fortschritte, insbesondere in den folgenden:

- **Produkt und "Vertikales Modell"**: Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf die maßgeblichen Verbesserung der Produkte durch eine schnellere und kosteneffizientere Produktentwicklung und ein entsprechendes Supply Chain Management. Dies sieht Esprit als wichtigsten Aspekt der Transformation. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2014/15 im Juli 2014 hat das Unternehmen auf das neue vertikale Modell umgestellt. Das Unternehmen bringt im Februar 2015 die Frühling/Sommer-Kollektionen 2015, die erstmals allein unter dem neuen Modell entwickelt wurde, auf den Markt. Nach Einschätzung von Esprit haben sich die Produkte,

ESPRIT

PRESSEMITTEILUNG

die unter dem vertikalen Modell produziert wurden, um ein vielfaches verbessert in Bezug auf Design, Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Auftragseingang von Wholesale-Partnern hat sich im Jahresvergleich stetig von Saison zu Saison verbessert. Dies zeigt, dass die Produkte sehr gut angenommen werden.

Esprit begrüßt die positiven Reaktionen auf die ersten „vertikalen Kollektionen“ sehr und ist sich aber bewusst, dass die vollständige Umstellung auf das vertikale Modell zu einem Großteil noch nicht abgeschlossen ist. Die letzten sechs Monate waren für alle Esprit-Teams äußerst herausfordernd, da in nahezu jedem Bereich des Unternehmens wesentliche Veränderungen der täglichen Abläufe stattgefunden haben. In allen acht fundamentalen Projekten, welche die Umsetzung des vertikalen Modells zur Aufgabe haben, wurden erkennbare und positive Fortschritte erzielt. Nichtsdestotrotz erwartet Esprit, dass die nächsten sechs Monate ebenso intensiv bleiben, so dass im Juli 2015 die kritischsten Elemente des Modells in die Organisation nachhaltig verankert sind.

Begleitend zur Produktverbesserung zeigt die gestraffte Supply Chain erste positive Auswirkungen auf die Beschaffungskosten. Dies ermöglichte eine leichte Erhöhung der Bruttogewinnmarge obgleich der taktischen Preisnachlässe und Abschläge und trug dazu bei, trotz des stark verkaufsfördernden und rabattgetriebenen Marktes das Bestandsmanagement und die Umsätze zu verbessern.

- **Omni-Channel Modell:** Parallel zu den obengenannten Initiativen hat das Unternehmen seine Bemühungen intensiviert, ein Omni-Channel-Modell zu entwickeln, welches das Einkaufserlebnis der Kunden über alle Vertriebskanäle hinweg erhöhen soll. Esprit will auf seiner beträchtlichen Basis loyaler Kunden („Esprit Friends“) und der etablierten e-commerce Plattform weiter aufbauen, um es den Kunden zu ermöglichen, noch besser mit der Marke kommunizieren zu können, sowohl im Retail als auch im Wholesale, offline wie online. Dieser integrierte Ansatz ist für Esprit nachweislich das effektivste Modell für eine Potentialmaximierung über alle Vertriebskanäle hinweg und um die Kundenzufriedenheit, -treue und damit letztlich die Wertschöpfung zu erhöhen.

Das Unternehmen sieht das vertikale Modell (für verbesserte Produkte) und das Omni-Channel Modell (für verbesserten Vertrieb) als zwei sich perfekt ergänzende Projekte, die in der nahen Zukunft gemeinsam die Basis für Esprits Wettbewerbsfähigkeit bilden.

Jose Manuel Martínez Gutiérrez (“Mr. Martínez”), Chief Executive Officer von Esprit, kommentierte die Zahlen der Gruppe: „Wir haben in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres weiterhin unter allen Aspekten schnelle Fortschritte in unserer Transformation erzielen können. Dies gilt insbesondere für die Verbesserung unserer Produkte durch die Implementierung eines vertikalen Geschäftsmodells, welches unsere Geschwindigkeit und Effizienz maßgeblich verbessern wird. Dennoch ist dies ein herausfordernder Prozess. Die Entwicklung des vertikalen Modells bleibt „Work in Progress“, während wir weiterhin umfassende operative Änderungen einführen. Sobald die kritischsten Elemente nachhaltig bei Esprit verankert sind, werden wir einen erkennbaren und substantiellen Effekt in der Umsatzentwicklung sehen können. Dies wird sich dann auch auf die Gesamtprofitabilität auswirken. Die Reaktionen der Endkonsumenten muss weiterhin umfassend getestet werden und es gibt keinerlei Zweifel

ESPRIT

PRESSEMITTEILUNG

daran, dass im Verlauf anhaltendes Finetuning notwendig ist. Das volle Potential des Transformationsprojekts wird sich im Laufe der Zeit erschließen.“

Halbjahresergebnis

Der Konzernumsatz betrug 10.716 Millionen HK\$ (erstes Geschäftshalbjahr 2013/14: 12.810 Millionen HK\$), und ging damit im Vergleich zum Vorjahr währungsbereinigt um 13,2% zurück (16,3% in HK\$).

Die Bruttogewinnspanne verbesserte sich leicht im Vergleich zum Vorjahr auf 50,5% (erstes Geschäftshalbjahr 2013/14: 49,6%). Dieses Ergebnis ist auf Einsparungen dank einer strafferen Lieferkette zurückzuführen und gleicht die Auswirkungen eines rabattgetriebenen Marktumfelds aus.

Die Betriebskosten („OPEX“) beliefen sich auf 5.370 Millionen HK\$ (erstes Geschäftshalbjahr 2013/14: 6.094 Millionen HK\$) und verringerten sich somit wesentlich um 724 Millionen HK\$. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Betriebskosten somit währungsbereinigt um 8,9% reduziert (11,9% in HK\$).

Die Gruppe blieb profitabel und vermeldet ein positives EBIT von 37 Millionen HK\$ (erstes Geschäftshalbjahr 2013/14: 254 Millionen HK\$). Der Nettogewinn belief sich auf 47 Millionen HK\$ (erstes Geschäftshalbjahr 2013/14: 95 Millionen HK\$).

Die Liquidität der Gruppe blieb solide bei einem gesunden Nettofinanzmittelbestand von 5,23 Milliarden HK\$ (31. Dezember 2013: 5,18 Milliarden HK\$).

Der Aufsichtsrat der Gruppe hat für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftshalbjahr eine Zwischendividende von 0,015 HK\$ je Aktie vorgeschlagen (erstes Geschäftshalbjahr 2013/14: 0,03 HK\$). Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 61,5% des bereinigten Ergebnisses je Aktie.

Thomas Tang, Chief Financial Officer der Esprit Gruppe, kommentierte die Halbjahresergebnisse wie folgt: „Trotz der herausfordernden ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014/15 blieb die Gruppe profitabel. Wir haben uns weiterhin bemüht, die Betriebskosten zu senken, die gestraffte Supply Chain hatte positive Auswirkungen auf die Beschaffungskosten. Wir werden alle Initiativen zur Kostensenkung weiterhin im Blick haben, beabsichtigen aber, im Bereich Marketing zu investieren. Damit möchten wir unsere neuen Produkte und unsere Omnichannel-Strategie in den Stores ausrollen und so die Bereiche Kundenzufriedenheit, -treue und dadurch unseren Kundenwert mittels eines integrierten Ansatzes stärken.“

ESPRIT

PRESSEMITTEILUNG

Ausblick

Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres bleibt die Performance der Gruppe weiterhin ungewiss, (i) da wegen der ersten Umsetzung des neuen vertikalen Modells für Frühling/Sommer 2015 Umsatzschwankungen zu erwarten sind, (ii) das Geschäftsumfeld in den meisten Märkten herausfordernd bleibt, (iii) eine anhaltende signifikante Abwertungen des Euros maßgebliche Auswirkungen auf das Ergebnis der Gruppe in Hong-Kong-Dollar hätte (iv) aufgrund der Saisonalität des Geschäfts die Umsätze normalerweise nicht ganz so profitabel sind wie im ersten Halbjahr.

Während die Gruppe sich weiterhin auf die Finalisierung der verschiedenen Elemente des vertikalen Modells konzentriert, erwartet Esprit für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15, dass die Entwicklung der kontrollierten Flächen im Retail um eine geringe einstellige Prozentzahl sinken wird, da die Gruppe weiterhin unprofitable Geschäfte schließt. In Bezug auf Flächenproduktivität (Abverkäufe pro Quadratmeter) erwarten wir eine Verbesserung für die Retail- und Wholesale-Kanäle im Vergleich zum ersten Geschäftshalbjahr 2014/15. Dementsprechend geht Esprit für die zweite Jahreshälfte 2014/15 währungsbereinigt von einer Verringerung des Umsatzes aus, welcher der Reduzierung der kontrollierten Flächen entspricht. Wie bereits erwähnt, erwartet die Gruppe dennoch weitere Schwankungen aus der ersten Umsetzung des neuen vertikalen Modells.

Esprit erwartet, dass sich aufgrund des optimierten Supply Chain Managements die Bruttogewinnmarge währungsbereinigt verbessern wird, trotz der eventuell negativen Auswirkungen der Wechselkursentwicklung von Euro und HK\$.

Bezüglich der Betriebskosten ("OPEX") wird die Gruppe weiterhin in sämtlichen Bereichen ein besonderes Augenmerk auf Kostenreduzierungen legen. Esprit erwartet für dieses Jahr insgesamt einen kontrollierten OPEX, obwohl die Gruppe nicht wie im vergangenen Fiskaljahr von den gleichen Sondereffekten profitieren wird.

Bezüglich Investitionsaufwand ("CAPEX") wird Esprit mit Investitionen in Ladensanierungen und Neueröffnungen, wie bereits angekündigt, moderat verfahren.

Raymond Or, Aufsichtsratsvorsitzender von Esprit, kommentierte: „Der Aufsichtsrat freut sich, den bisherigen guten Fortschritt in unseren Initiativen zur Transformation zu sehen, besonders vor dem Hintergrund des herausfordernden Marktumfelds in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres. Obwohl wir davon ausgehen, noch weiteren Herausforderungen und Unwägbarkeiten zu begegnen, sind wir davon überzeugt, dass die bisherigen und künftigen Verbesserungen mit der Zeit in unseren Produktleistungen und nachfolgend in den Finanzergebnissen der Gruppe sichtbar werden und somit das langfristige Wachstum unseres Geschäfts absichern.“

ESPRIT

PRESSEMITTEILUNG

ESPRIT HOLDINGS LIMITED UNGEPRÜFTE KONSOLIDIERTE FINANZDATEN

(in Mio HK\$)

	Für die 6 Monate beendet am 31. Dezember 2014	Für die 6 Monate beendet am 31. Dezember 2013
Umsatz	10.716	12.810
Bruttogewinn	5.407	6.348
Betriebsgewinn/(Verlust)	37	254
Nettogewinn/(Verlust)	47	95
Liquiditätsbestand	5.230	5.181
Gewinn/(Verlust) je Aktie (HK\$)	2	5
Halbjahresdividende je Aktie (HK\$)	0,015	0,03

--- ENDE ---

Esprit Kontakt

Global Business Headquarters, Ratingen
Mona Schmadl
Telefon: +49 2102 123 46176
mona.schmadl@esprit.com

Hongkong
Joeling Law
Telefon: +852 2765 4356
joeling.law@esprit.com

Für Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Europa: Hartmut Schultz Kommunikation
Hartmut Schultz
Telefon: +49 89 99 24 96 20
hs@schultz-kommunikation.de

Asien: Artemis Associates
Jonathan Yang
Telefon: +852 2861 3234
jonathan.yang@artemisassociates.com

Über Esprit

Geprägt vom Zeitgeist des Gründungsjahres 1968, steht die internationale Modemarke Esprit für den entspannten, sonnigen Lebensstil ihrer Heimat Kalifornien. Esprit entwirft inspirierende Kollektionen für Damen, Herren und Kinder aus hochwertigen Materialien und mit viel Liebe zum Detail. Alle Esprit Produkte unterstreichen das Bekenntnis der gesamten Gruppe zu Qualität, Design und Ausführung.

Esprit ist in mehr als 40 Ländern präsent und vertreibt seine Modewaren international in über 900 eigenen Retail-Stores sowie an rund 7.800 Wholesale-Standorten - einschließlich Franchise-Partnern und Verkaufsflächen in Warenhäusern. Die Gruppe vertreibt ihre Produkte unter den beiden Marken Esprit und edc. Esprit ist seit 1993 an der Börse Hongkong gelistet und unterhält Headquarters in Ratingen bei Düsseldorf sowie in Hongkong.

E S P R I T

PRESSEMITTEILUNG

Die hierin enthaltenen Informationen stellen keine öffentliche Platzierung von Wertpapieren dar. Diese Materialien sind kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder an US-Bürger gemäß Regulation S des US-Wertpapiergesetzes von 1933 in der gültigen Fassung. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, sind und werden nicht unter dem US-Wertpapiergesetz registriert und dürfen ohne eine solche Registrierung oder entsprechende gesetzliche Ausnahmegenehmigung davon in den USA nicht angeboten oder verkauft werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten, wie beispielsweise, aber ohne Anspruch auf Vollständigkeit, allen Risiken und Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Plan zur Neuausrichtung unseres Unternehmens, den vorzunehmenden, bedeutenden Investitionen, der angestrebten, nachhaltigen Rentabilität sowie allen weiteren zwischenzeitlich von uns identifizierten Risiken und Einflüssen. Der Konzern geht davon aus, dass die in diesem Dokument erwähnten Vorwegnahmen, Annahmen, Einschätzungen, Erwartungen und/oder Pläne der Wahrheit entsprechen. Dennoch können die tatsächlichen Ereignisse und/oder Ergebnisse davon deutlich abweichen. Der Konzern kann Ihnen nicht versichern, dass sich die derzeitigen Vorwegnahmen, Annahmen, Einschätzungen, Erwartungen und/oder Pläne als korrekt erweisen. Sie werden hiermit ausdrücklich davor gewarnt, sich ungebührlich auf derartige Aussagen zu stützen. Der Konzern ist zu keiner öffentlichen Aktualisierung oder Überarbeitung etwaiger in diesem Dokument enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen verpflichtet, weder in Folge neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch unter anderen Umständen, ausgenommen die Aktualisierung oder Überarbeitung wird von den Vorschriften zur Notierung von Wertpapieren an der Hongkonger Börse (Stock Exchange of Hong Kong Limited) oder anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften vorgeschrieben.